



St. Martin – wir tragen das Licht in die Welt



Vorbereitung:

eine dunkle runde Tischdecke

eine Laterne mit Transparentbildern, Bilder eines Kirchenfensters

eine Kerze, Zündhölzer,

Laternen der Kinder

Liederbuch:

Gotteslob



gemeinsames Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied

GL 140 *St. Martin, St. Martin*

Versammlung

Eine dunkle runde Tischdecke wird in die Mitte des Stuhlkreises gelegt.

Heute denken wir an den heiligen Martin. An jedem Tag des Jahres feiern wir einen Heiligen. An einem Tag des Jahres hat auch der Heilige seinen Festtag, nach dem ihr euren Namen bekommen habt: da feiert ihr euren Namenstag.

Kyrie-Rufe

Herr Jesus Christus, an den Heiligen können wir sehen, wie Du in der Welt lebst.. – Herr erbarme dich

Du berufst uns, damit wir heilig werden. – Christus erbarme dich

Dein Licht leuchtet durch uns in die Welt. – Herr erbarme dich

Eröffnungsgebet

Lasset uns beten:

Barmherziger Gott,

wie die Sonne durch die Bilder scheint und sie hell erleuchtet, damit jeder sie sehen kann und sie schön findet, so scheinst du durch das Leben der Heiligen in unsere Welt. Lass auch uns für deine Liebe „durchscheinend“ werden, darum bitten wir dich. Amen

Darum bitten wir durch Christus unsern Herrn. Amen.

Hinführung

Eine Laterne mit Transparentbildern wird gezeigt (oder: ein Foto von einem Kirchenfenster von außen).

Ich habe heute Fensterbilder (oder Laternenbilder) mitgebracht.

Kennt ihr solche Transparentbilder und wo findet man sie normalerweise?

Die Kinder antworten: Kirchenfenster, Laterne, am Fenster in der Schule...



Es sind Orte, an denen die Sonne durchscheint oder ein Kerzenlicht oder ein künstliches Licht. Erst dann beginnen diese Bilder zu leuchten. Diese Bilder zeigen uns deshalb eine Botschaft:

Die Gottesdienstkerze wird entzündet und in die Laterne gestellt.

Jetzt können wir richtig gut erkennen, was auf diesen Bildern dargestellt ist.

Die Kinder schauen die Laterne an und beschreiben, was sie sehen. Sie erzählen die Bilder und damit die Geschichte vom heiligen Martin.

Das Leben des heiligen Martin ist erleuchtet von Jesus und strahlt bis zu uns heute. Wir erzählen immer noch die Legenden aus dem Leben des heiligen Martin und laufen mit den Laternen durch die Straßen.

Vom heiligen Martin werden die Werke der Barmherzigkeit erzählt. Wir hören jetzt die Stelle aus der heiligen Schrift:

Lied:

GL 483,2 *Halleluja*

Lesung¹

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

Kommt her, die ihr von meinem Vater gesegnet seid, empfangt das Reich als Erbe, das seit der Erschaffung der Welt für euch bestimmt ist!

Denn ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben;

ich war durstig und ihr habt mir zu trinken gegeben;

ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen;

ich war nackt und ihr habt mir Kleidung gegeben;

ich war krank und ihr habt mich besucht; ich war im Gefängnis und ihr seid zu mir gekommen.

Dann werden ihm die Gerechten antworten und sagen:

Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und dir zu essen gegeben oder durstig und dir zu trinken gegeben? Und wann haben wir dich fremd gesehen und aufgenommen oder nackt und dir Kleidung gegeben? Und wann haben wir dich krank oder im Gefängnis gesehen und

¹ Lektionar Lesejahr C © 2020 staeko.net



sind zu dir gekommen? Darauf wird der König ihnen antworten: Amen, ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.

(Mt 25,34-40)

Lied

GL 483,2 *Halleluja*

Deutung

Wir gehen mit unserem Licht in die dunkle Nacht und bringen das Licht zu den Menschen. Durch uns sehen die Menschen heute Jesus Christus. Sie spüren, wenn jemand ihnen hilft, wenn jemand freundlich ist und sie anstrahlt.

Die Laternen der Kinder werden angemacht.

Lied

Teilet Licht, macht warm die Erde

Segensbitte

Lied:

Tragt in die Welt nun ein Licht

